



Polizeipräsidium

Mittelhessen

Polizeidirektion Lahn-Dill

Polizeiliche

Kriminalstatistik

2007

Lahn-Dill-Kreis



Reg. Kriminalinspektion und Reg. Verkehrsdienst Lahn-Dill = gesamter Landkreis

Straftaten Lahn-Dill-Kreis (gesamt)					
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
gesamt	13.953	12.955	11.762	11.346	11.460
geklärte Fälle	8.653	7.579	7.374	7.010	6.881
AQ in %	62,0	58,5	62,7	61,8	60,0

Das Straftatenaufkommen im Lahn-Dill-Kreis blieb gegenüber dem Vorjahr annähernd unverändert.

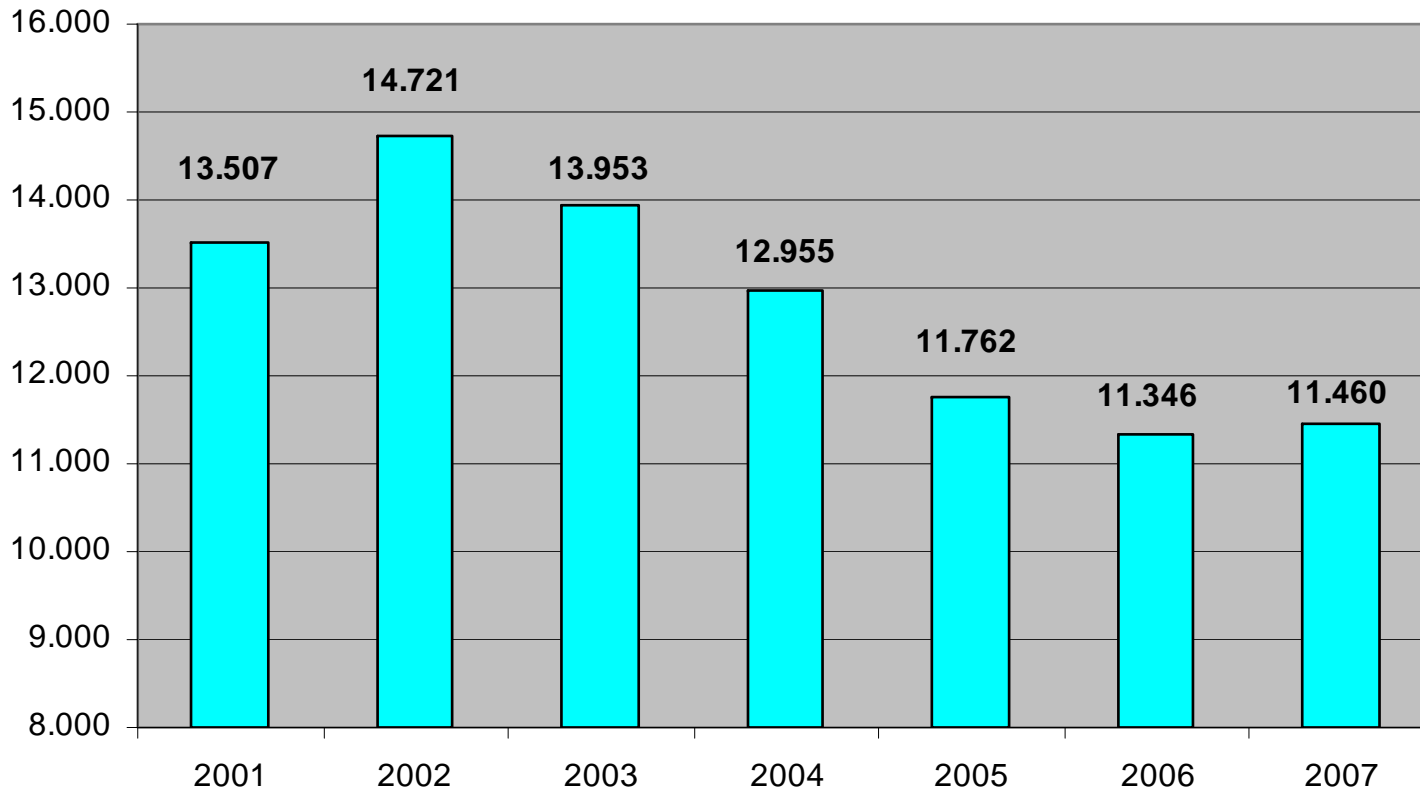
Damit ist festzustellen, dass sich die Kriminalität im Lahn-Dill-Kreis nach einer sehr hohen Belastung Ende der 90er Jahre, mit dem Höchststand im Jahr 2002 (14.721 Straftaten), sehr positiv entwickelt und nunmehr auf einem relativ niedrigen Niveau stabilisiert hat.

Allerdings ist die Aufklärungsquote leicht rückläufig. Ursachen hierfür sind die Zunahme von „aufklärungsschwachen“ Delikten (Schwerer Diebstähle und Sachbeschädigungen) und die Abnahme der Anzahl „aufklärungstarker“ Straftaten (Betrugsdelikte und Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz).

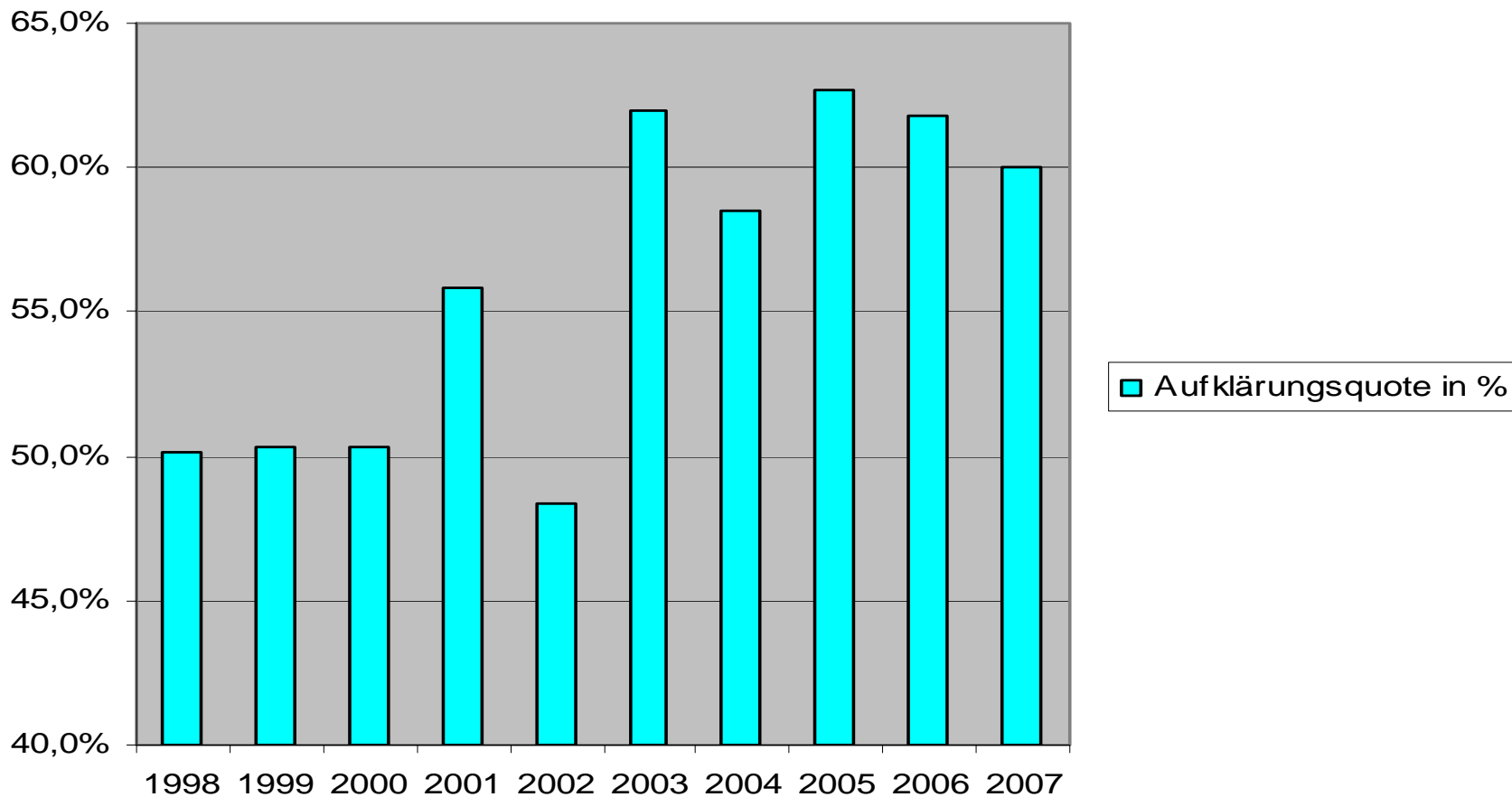
In der Gesamtbetrachtung ist die AQ der PD Lahn-Dill im hessenweiten Vergleich jedoch weiterhin herausragend, so dass sich die Bürgerinnen und Bürger im Lahn-Dill-Kreis von ihrer Polizei weiterhin gut betreut fühlen können.

Die dargestellte Situation ist zugleich neue Motivation für alle Polizeibediensteten der Polizeidirektion Lahn-Dill, mit vereinten Kräften engagiert Kriminalität an Lahn und Dill zu verhindern und, wo das nicht möglich ist, begangene Straftaten aufzuklären.

Entwicklung der Straftaten seit Bestehen der PD Lahn-Dill



Entwicklung der Aufklärungsquote in den letzten 10 Jahren



Kriminalitätsbelastung der einzelnen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis

Bereich	Straftaten	Einwohner	Häufigkeits- zahl	Aufklärungs- quote	Tatver- dächtige	Nicht- deutsche Tatverd. in %
Lahn-Dill-Kreis	11.460	259.359	4419	60,0	5523	17,9
Wetzlar	4238	52.269	8108	61,3	2102	20,8
Dillenburg	1180	24.305	4855	60,8	601	24,1
Herborn	1161	20.810	5579	61,8	616	17,7
Haiger	1034	19.825	5216	59,4	522	20,9
Aßlar	490	13.875	3532	59,8	255	16,9
Braunfels	367	11.235	3267	65,9	218	7,3
Ehringshausen	363	9.448	3842	53,7	199	18,1
Solms	344	13.693	2512	61,9	202	12,4
Hüttenberg	286	10.562	2708	41,6	132	22,0
Eschenburg	286	10.710	2670	66,1	151	9,9
Lahnau	217	8.233	2636	59,9	116	13,8
Sinn	206	6.581	3130	59,7	124	15,3
Dietzhöhlztal	197	6.157	3200	67,0	110	20,9
Driedorf	172	5.240	3282	50,6	96	10,4
Leun	159	5.984	2657	57,9	92	9,8
Greifenstein	159	7.230	2199	56,0	82	1,2
Mittenaar	119	5.016	2372	52,9	66	13,6
Schöffengrund	115	6.469	1778	59,1	86	8,1
Breitscheid	93	5.041	1845	51,6	48	2,1
Hohenahr	84	5.048	1664	45,2	42	7,1
Waldsolms	83	5.166	1607	54,2	48	6,3
Bischoffen	68	3.553	1914	60,3	36	0,0
Siegbach	39	2.909	1341	66,7	28	7,1

Straftaten gegen das Leben					
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
gesamt	11	15	8	16	14
geklärte Fälle	9	13	9	16	14
AQ in %	81,8	86,7	112,5	100,0	100,0

Die im Jahr 2007 festgestellten Straftaten gegen das Leben unterteilen sich in 2 Ermittlungsverfahren wegen Mordes, 9 wegen Totschlags, 2 im Zusammenhang mit Fahrlässigen Tötungen und einem verbotenen Schwangerschaftsabbruch. Sämtliche Delikte konnten aufgeklärt werden.

Die Entwicklung der letzten Jahre in diesem Deliktsbereich im Lahn-Dill-Kreis ist als eher unauffällig anzusehen. Allerdings ist die Belastbarkeit von Tendenzen bei Delikten mit einer geringen Anzahl grundsätzlich immer fraglich.

Diebstahl unter erschwerenden Umständen					
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
gesamt	2.900	2.303	1.715	1.388	1.600
geklärte Fälle	598	312	328	250	349
AQ in %	20,6	13,5	19,1	18,0	21,8

Die „Schweren Diebstähle“ sind im abgelaufenen Jahr gegenüber 2006 angestiegen. Die Zunahme ist vorwiegend bei Einbrüchen in verschiedene Objekte, wie Büros, Geschäfte und Produktionshallen, festzustellen.

Die Tendenz der Vorjahre mit einem stetigen Rückgang der Kriminalitätszahlen in diesem Deliktsbereich konnte deshalb nicht fortgeführt werden. Für das Jahr 2008 bedeutet dies aus polizeilicher Sicht, einen Schwerpunkt auf die Verhinderung solcher Straftaten durch eine gezielt Prävention zu legen. Zudem sollen die Aufklärungschancen durch eine weitere Intensivierung von Spurensuche und -sicherung erhöht werden.

Sachbeschädigung					
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
gesamt	1.133	1.248	1.239	1.219	1.542
geklärte Fälle	343	313	391	247	405
AQ in %	30,3	25,1	31,6	20,3	26,3

Eine regelrechte Renaissance erlebten im Jahr 2007 Sachbeschädigungen. Vermehrt wurden Kraftfahrzeuge mutwillig zerstört, beispielsweise Außenspiegel abgetreten. Zudem häuften sich regional Graffiti-Schmierereien. Letztlich kam zum Jahresende noch schadensträchtiger Vandalismus an Vereinsheimen hinzu. Zur Verhinderung/Aufklärung von Sachbeschädigungen durch die Polizei ist auch Zivilcourage der Bürgerinnen und Bürger nach dem Prinzip „hinschauen und melden“ erforderlich. Die Polizei ist gerade bei der Bekämpfung dieser Delikte auf die Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Betrugsdelikte					
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
gesamt	1.678	1.928	1.755	1.907	1.590
geklärte Fälle	1.371	1.523	1.437	1.632	1.253
AQ in %	81,7	79,0	81,9	85,6	78,8

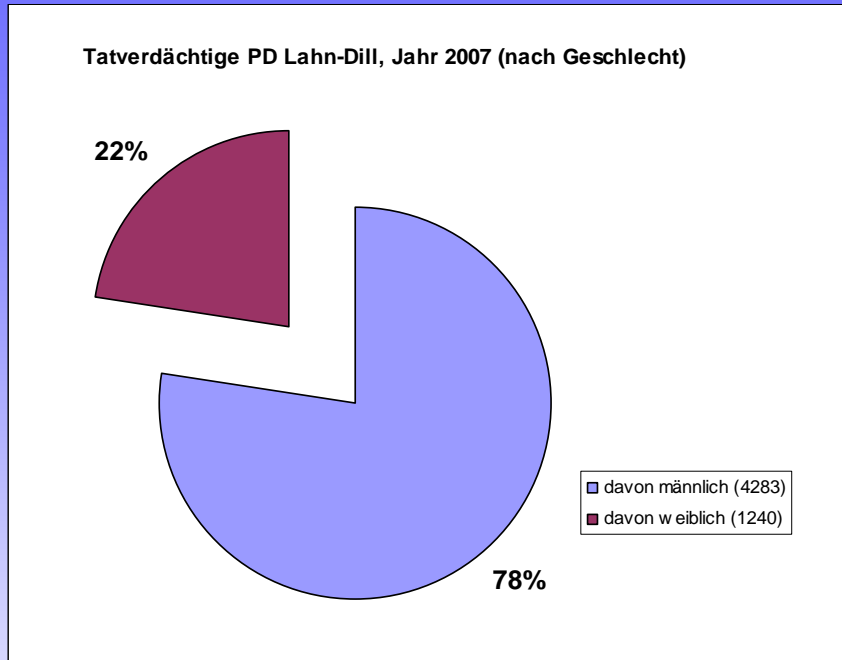
Betrugsdelikte waren im Jahr 2007 gegenüber den Vorjahren erfreulicher Weise deutlich rückläufig.

Möglicherweise greifen hier u.a. verschiedene Aufklärungsmaßnahmen der Polizei, durch die die Bürgerinnen und Bürger zu sensiblem Verhalten beispielsweise bei Internetauktionen und beim Umgang mit Kreditkartendaten angehalten wurden. Gerade in diesem Bereich ist höchste Vorsicht angezeigt, wenn unbekannte Email-Absender oder Anrufer nach Zugangsdaten fragen oder die PIN übermittelt haben wollen.

Rauschgiftdelikte (Verstöße gegen das BtMG)					
Jahr	2003	2004	2005	2006	2007
gesamt	689	828	915	703	631
geklärte Fälle	678	786	910	696	617
AQ in %	98,4	94,9	99,5	99,0	97,8

Die Entwicklung bei den Rauschgiftdelikten ist auf den ersten Blick rückläufig und damit erfreulich.

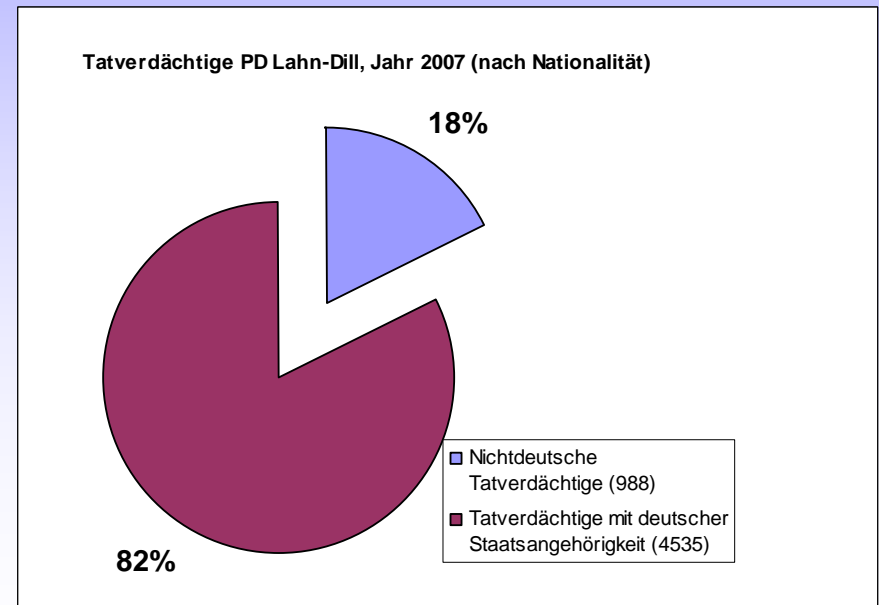
Beunruhigend ist nach den Erkenntnissen der Polizeidirektion Lahn-Dill allerdings die hohe Zahl der Personen, die unter Drogeneinfluss am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und so natürlich eine erhebliche Gefahr für die anderen Verkehrsteilnehmer (und sich selbst) darstellen. Hier wird auch zukünftig ein Aufgabenschwerpunkt für die Polizei an Lahn und Dill liegen.



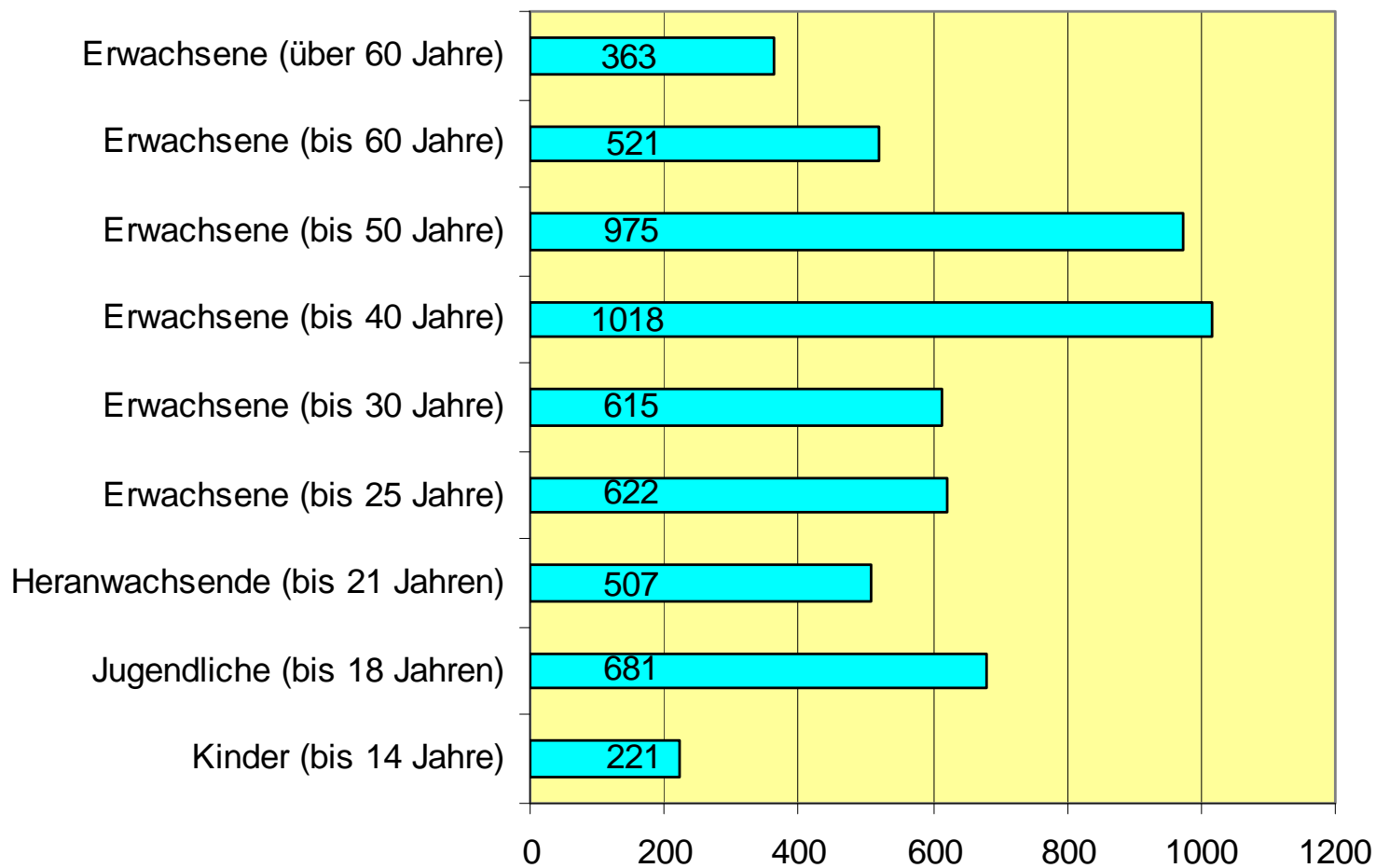
Die im Jahr 2007 bei der Polizeidirektion Lahn-Dill insgesamt aufgeklärten 6881 Delikte wurden durch **5523** Tatverdächtige begangen.

Die beiden Diagramme stellen die Verteilung nach Geschlecht bzw. Nationalität (deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige) dar.

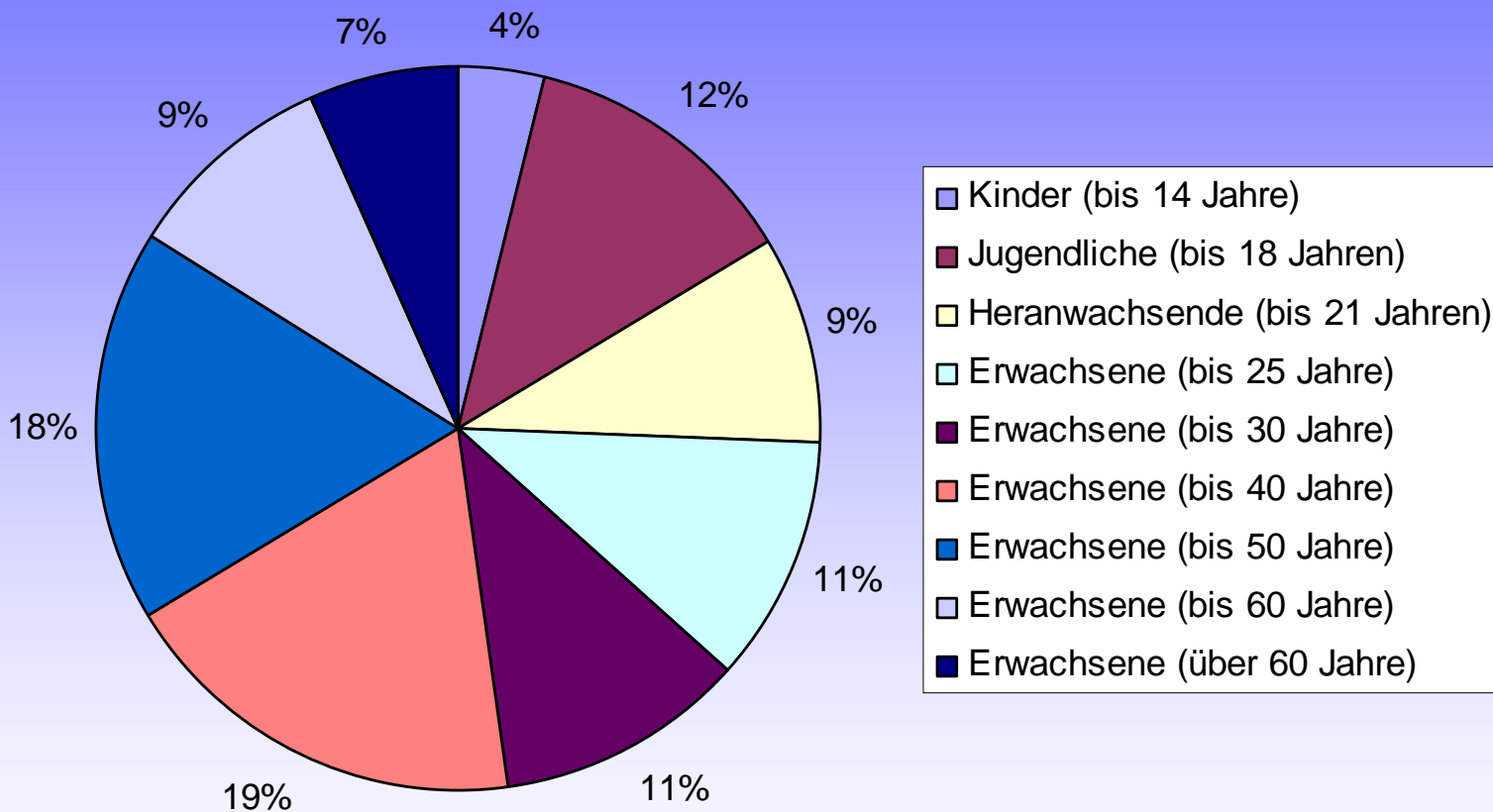
Die nachfolgende Darstellung gibt die Verteilung nach Altersgruppen wieder.



Tatverdächtige PD Lahn-Dill, Jahr 2007 (Altersstruktur)



Polizeiliche Kriminalstatistik 2007 - Polizeidirektion Lahn-Dill



Für Fragen zur „Polizeilichen Kriminalstatistik 2007“ des Lahn-Dill-Kreises stehen

PHK Holger Geller und KHK Udo John

(Führungsgruppe der PD Lahn-Dill)

Tel.: (02771) 907-104 oder -106

zur Verfügung.

Dillenburg, Januar 2008